Förderverein
der Gedenkstätte und des Museums
Sachsenhausen e.V.

LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

E I N L A D U N G

Mittwoch I 8. Juni 2016 I 19:00 Uhr

„SACHSENHAUSEN LECTURES“



VORTRAG und DISKUSSION mit
Prof. Dr. Konrad H. Jarausch (University of North Carolina)

Selbstkritik als Erinnerungskultur.
Grundlagen moralischer Politik in Deutschland?

Begrüßung: Martin Gorholt, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Kocka
(Vorsitzender des Fördervereins)

Ort: Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund
In den Ministergärten 3, 10117 Berlin

Im Anschluss: kleiner Empfang

In dieser neuen Veranstaltungsreihe des Fördervereins der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen e.V. diskutieren namhafte Wissenschaftler und Personen des öffentlichen Lebens Grundfragen der Gedenkstättenarbeit, des kollektiven Gedächtnisses und der Erinnerungspolitik. Zum Auftakt der „Sachsenhausen Lectures“ spricht der deutsch-amerikanische Historiker Prof. Dr. Konrad H. Jarausch über Eigenarten, Leistungen und Problemen der kritischen Erinnerungskultur in der Bundesrepublik. Der erfolgreiche Versuch, aus den negativen Erfahrungen der Vergangenheit zu lernen, hat die politische Kultur liberalisiert. Hat er gleichzeitig einer besonderen Moralisierung der Politik Vorschub geleistet, und wie wäre diese angesichts der gegenwärtigen Herausforderungen der Globalisierung zu beurteilen?

Wir laden Sie und Ihre Familie und Freunde herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Anmeldung erforderlich unter:
foerderverein@gedenkstaette-sachsenhausen.de oder
Fax 03301 8109-28 oder
Förderverein der Gedenkstätte Sachsenhausen, Heinrich-Grüber-Platz, 16515 Oranienburg.

Veranstalter: Förderverein der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen e.V. in Kooperation mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg